



Charles Morerod OP

Évêque de Lausanne, Genève et Fribourg
Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg

Mitteilung an unsere Seelsorgenden/SE/Pfarreien/Sprachmissionen/religiösen Gemeinschaften

Freiburg, den 19. März 2021

Jahr der « Familie Amoris Laetitia »

Hier ist ein Text, der mir von Pater Christophe GODEL vorgeschlagen wurde, den ich aufgreife und an Sie weitergebe.

Am heutigen Tag, Hochfest des Hl. Josef, beginnt das Jahr der « [Familie Amoris Laetitia](#) », das Papst Franziskus zur Feier des fünfjährigen Bestehens des gleichnamigen nachsynodalen apostolischen Schreibens über die Liebe in der Familie ausgerufen hat.

Um in diesen Prozess voll einzusteigen und diesen synodalen Schwung zu nutzen, der durch eine doppelte Bischofssynode über die Familie gekennzeichnet war, lege ich Ihnen eine dreifache Vorgehensweise nahe :

1. **Lesen oder lesen Sie nochmal [Amoris Laetitia](#)** mit dem Stift in der Hand, und halten Sie die Anregungen fest, die Ihnen bei der Lektüre in den Sinn kommen. Dies könnte als Vorsatz für den zweiten Teil der Fastenzeit dienen ...
2. Ab jetzt, aber vor allem während der Osterzeit, **besuchen Sie Familien** – natürlich unter Einhaltung der geltenden Vorschriften -, um ihre Lebensart zu entdecken, ihre Bedürfnisse besser zu verstehen, ein » Hirt zu sein mit dem Geruch der Schafe ». Im Hinterkopf habe ich die Ansprache von [Papst Franziskus an die "Equipe Notre-Dame"](#): « Ich fordere euch auch auf, weiterhin den verwundeten Familien nahe zu sein, die heute so zahlreich sind: wegen fehlender Arbeit, wegen Armut, wegen eines gesundheitlichen Problems, wegen eines Trauerfalls, wegen der durch ein Kind verursachten Sorgen, weil sie aus dem Gleichgewicht gebracht wurden durch die weite Entfernung oder Abwesenheit eines Ehepartners, wegen der Atmosphäre der Gewalt. Wir müssen den Mut haben, mit diesen Familien in Kontakt zu kommen, diskret, aber mit materieller, menschlicher oder geistlicher Grossherzigkeit dort, wo sie geschwächt sind. »
3. Erkennen und wählen Sie für 2021-2022 mit Ihrem Pastoralteam oder Ihrem Tätigkeitsbereich in der Kirche ein oder zwei pastorale Schwerpunkte aus, die sich im gegenseitigem Austausch aus dem Zusammentreffen der Besuche bei den Familien und der Lektüre von *Amoris Laetitia* ergeben haben.

Wenn der Heilige Geist die Kirche tatsächlich in diesem synodalen Prozess rund um die Familie begleitet hat, dann hat er sicher Schönes für uns auf Lager, wenn wir uns auf diese Dynamik des Jahres der « Familie Amoris Laetitia » einlassen. Zögern Sie nicht, allen Ihre Perlen der Erkenntnis über unsere Informationskanäle zuteil kommen zu lassen.

Ich vertraue Sie alle der Fürsprache des [heiligen Josef](#) an und sende Ihnen meinen Segen und meine besten Grüsse.

✠ Charles MOREROD OP